

Bezeichnung des Versorgungsgebietes		Beschreibung des Versorgungsgebietes		Jahr der Erhebung	
HAL 23 – Trinkwasserzweckverband "Südharz"		Ldkrs. Mansfeld-Südharz: die Städte Allstedt, Kelbra (Kyffhäuser), Sangerhausen, Stolberg (Harz) und die Gemeinden Bennungen, Beyernaumburg, Blankenheim, Breitenstein, Breitungen, Brücken (Helme), Dietersdorf, Drebsdorf, Edersleben, Emseloh, Hackpüffel, Hainrode, Hayn (Harz), Holdenstedt, Katharinenrieth, Kleinleinungen, Liedersdorf, Martinsrieth, Mittelhausen, Niederröblingen (Helme), Nienstedt, Pölsfeld, Questenberg, Riethnordhausen, Roßla, Rottleberode, Schwenda, Sotterhausen, Tilleda (Kyffhäuser), Wallhausen, Wickerode, Winkel und Wolferstedt		2008	
Anzahl Einwohner - gesamt		Anzahl Einwohner - an öff. WV angeschlossen		Anzahl Einwohner - einzelversorgt	
57.853		57.689		164	
				Anschluss -grad in %	
				99,7	
Gegenwärtige Wasserbedarfsdeckung in m³/a					
Allstedt		210.040	Eigenförderung gesamt in m³/a		
Dietersdorf		11.050			
Emseloh		23.880			
Grillenberg		137.100			
Großleinungen		65.010			
Hainrode		13.140			
Kelbra		265.260			
Roßla		187.740			
Rottleberode		139.680			
Sangerhausen		1.754.550			
Wettelrode		25.980			
Winkel		17.200			
Blankenheim		118.290			
Stolberg		107.720			
Questenberg		6.000			
Agnesdorf		6.000			
Breitenstein		23.620			
Hayn		59.800			
			3.172.060		
			Fremdbezug gesamt in m³/a		
Gemeinde Ufrungen		58.800			
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH		26.283			
KAT Artern, WW Bretleben (Thüringen)		40.480			
			125.563		
			Abgabe an Dritte in m³/a		
			0		
Trinkwasserverbrauch gesamt im VG in m³/a		Eigenverbrauch und Verluste in m³/a		Mittlerer Trinkwasserverbrauch im VG in m³/a	
3.297.623		1.132.083		2.165.540	
				Spez. Trinkwasserverbrauch in m³/Ea	
				37,5	
				Spez. Trinkwasserverbrauch in l/Ed	
				103	

Entwicklung Wasserbedarf/Wasserbedarfsdeckung und geplante Maßnahmen bis 2020

- Nach Prognose des StaLA Sachsen-Anhalt wird sich die Zahl der Einwohner im Versorgungsgebiet Sangerhausen bis zum Jahr 2020 weiterhin reduzieren. Der Rückgang der Einwohnerzahl beträgt danach 17,1 %.
Im Versorgungsgebiet werden im Jahr 2020 voraussichtlich nur noch 47.824 Einwohner leben.
- Der spezifische Wasserverbrauch wird sich auch künftig nicht wesentlich erhöhen. Bei einer Annahme von maximal 105 l/Ed (bzw. 38,3 m³/Ea) kann der mittlere Trinkwasserverbrauch im Versorgungsgebiet Sangerhausen eine Höhe von 1.831.659 m³/a erreichen.
- Die Deckung des Wasserbedarfs bis zum Jahr 2020 kann zum überwiegenden Teil aus den eigenen örtlichen WVA des Trinkwasserzweckverbandes „Südharz“ erfolgen. Nur ein sehr geringer Anteil muss durch Fremdbezug von anderen WVU gedeckt werden.
- Die Stilllegung der WVA Winkel (Anschluss an WVA Allstedt) und des Brunnen 3 der WVA Rottleberode sind geplant.
- Folgende Maßnahmen zur Ertüchtigung bzw. Modernisierung der weiter zu betreibenden WVA sind vorgesehen: Bau Aufbereitung/Enteisung für Brunnen der WVA Breitenstein, Bau Aufbereitung/Uranentfernung für Brunnen Rhonetal, Rhonetal Ersatz und Hornmühle der WVA Allstedt, Brunnen 1 bis 3 Brühlal, 5, 6, 10, 17, 18 und 21 der WVA Sangerhausen und für den Brunnen der WVA Emseloh, Bau Aufbereitung/Entsäuerung für die Brunnen 1 und 2 der WVA Rottleberode, Ertüchtigung der Quelfassungen Agnesdorf und Questenberg, Ertüchtigung der Aufbereitungsanlage der WVA Kelbra und Bau Aufbereitung/Ultrafiltration für die WVA Blankenheim sowie Aufbereitung/Ultrafiltration/Entsäuerung für die WVA Hayn/Schwenda.
- Außerdem soll es Variantenuntersuchungen geben für: den Anschluss der WVA Emseloh an Blankenheim, von der WVA Dietersdorf an Rottleberode, von der WVA Wettelrode an den HB Lengefeld und für die Ablösung des Fremdbezuges von der WVA Bretleben (Thüringen) für Edersleben durch Anschluss an Sangerhausen.
- Der Wasserpreis bleibt bis 2009 stabil. Danach wird durch Neukalkulation der Wasserpreis geprüft und gegebenenfalls angepasst.